

Bei dem Vorgelege verliert man aber durch die vergrößerte Zahl der Zähne und Stecken, und die hierdurch hervorgebrachte größere Reibung bedeutend an Kraft, daher man ohne Noth kein Vorgeleg anordnen soll. S. unter Mühle mehr.

Ganggebirg, enthält die Gänge oder den Fundort der Mineralien und ist auf das Urgebirg gelagert, zum Theil aber auch in ihm enthalten.

Die Geognosten begreifen unter dem Ganggebirge das Gebirg der zweiten Ordnung, welches sich auf das Urgebirg lagert, das den Kern der Erde umgibt, und vorzüglich im Gneise enthalten ist. Durch gewaltsame Erdrevolutionen ist das Urgebirg in Spalte und mächtige Klüfte zerrissen worden, und diese Klüfte haben sich hierauf mit Erzen und Spathen ausgefüllt. Diese Spalten enthalten aber weder animalische, noch vegetabilische Ueberreste; daher ist das Ganggebirg kein Fundort für bituminöse Producte, als Erd-, Braun- und Steinkohlen. Die Entstehung desselben liegt also entfernter, als der Ursprung aller organischen Schöpfung. S. ein Mehreres unter Erde in geologischer Beziehung.

Ganymed, ein Liebling und Mundschenk des Zeus, wird als ein schöner ausblühender Jüngling, nackt und mit der phrygischen Mütze auf dem Haupte abgebildet. Der Adler steht entweder neben ihm, oder hat ihn ergriffen, um ihn auf den Olymp zu führen.

Ganz, ein Gegenstand, der den Character des Vollendeten an sich trägt; in der Baukunst ein Gegenstand, dessen Grenzen rein bestimmt sind. Ein Gebäude ohne Untersatz und Hauptgesims würde als ein unvollendetes Kunstwerk erscheinen; ebenso eine Säule ohne Basis, ein Gebäude ohne Dach, ohne Thüren und Fenster u. s. w.

Ganzes (Totum), in der Mathematik dasjenige, was als Eins angesehen wird, aber doch in viele Theile getrennt werden kann. Eine Zahl, eine Linie, kann in viele einzelne Theile von ungleicher Größe getrennt werden, die aber doch zusammen das Ganze oder die Einheit bilden; Ganze Zahl.

Gardefou, Spondo, die Lehne an einer Brücke oder einem Wassergraben.

Garde-manger, Salva robba, Speisekammer.

Garde-meuble, Guarda-mobilia, eine Geräthekammer, Kumpelkammer.

Garderobe, Kleiderkammer (Cella familiarica), Guarda robba, ein Zimmer zum Ankleiden und zum Aufbewahren von Wäsche und Kleidungsstücken. Die Garderobe soll nicht zu sehr entfernt von den Wohn- und Schlafzimmern liegen; ja wo möglich an letztere unmittelbar angrenzen.